

18 Niedersachsen Landesstelle	18Aurich Ausschuss	Fee Kürzel	Nr. 181810034
Verf./Bearb./Hrsg.: Rath-Hodann, Nora Zuname Vorname		ID: 18181810034	
Uzunov, Nikolay Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
Maria Theresia - erzählt für Kinder Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Julie geht ins Museum Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-9504065-5-9 ISBN	70 Seitenzahl	14,49 Preis (EURO)	
JGIM Verlag	Wien Ort	2018 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Gattung		(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 16.12.2018	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Geschichte	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: 12.12.2018	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Vor rund 300 Jahren ist Maria Theresia die Königin eines riesigen Reiches. Warum nennt man sie die Kaiserin? Wie kommt es dazu, dass eine junge Frau ohne Vorbereitung das Königsamt übernimmt? Wie meistert sie diese schwierige Aufgabe?

Beurteilungstext
 Maria Theresia und ihre Schwester bekommen die übliche Ausbildung für Mädchen am Königshof in Wien. Wie man ein großes Reich führt, hätte sie als Junge gelernt. Als ihr Vater Karl VI stirbt, gibt es keinen Thronfolger, deshalb wird Maria Theresia Königin. Schnell nutzen andere Herrscher die Gunst der Stunde, da sie mit schwacher Gegenwehr rechnen, und beginnen einen Krieg. Aber Maria Theresia hat ungeahnte Talente. Sie meistert die Krisen auch mit Hilfe ihrer klug ausgewählten Berater. Emanzipatorische Ziele liegen ihr fern. Sie ist geprägt durch ihre Zeit und neben dem Beruf als Königin Mutter von 16 Kindern.

Die Autorin erzählt ihrer Tochter Julie die Geschichte von Maria Theresia, beantwortet fiktive Fragen und geht auf Einwände ihrer Tochter ein. Sie erzählt neben der Geschichte der Herrscherin auch über das Leben in Wien zur damaligen Zeit, über Heiratspolitik und die Sammelleidenschaft des Ehemanns von Maria Theresia, die den Grundstock der Sammlung im Naturhistorischen Museum Wien legte.

Einige Anekdoten und Details aus dem Alltag der Herrscherin werden die jungen Leser*innen zum Schmunzeln bringen, über anderes werden sie staunen. Wie schwierig das Leben damals selbst in einer Herrscherfamilie war, kann man an dem Kurzportraits der 16 Kinder erkennen. Viele starben sehr jung.

Ergänzt wird diese biografische Erzählung durch eine Karte, die das damalige Österreichische Reich zeigt, die Geschichte des Maria-Theresia-Talers, den man auch mehrfach in den Illustrationen suchen kann, eine Zeittafel und ein Kreuzworträtsel.

Die Federzeichnungen helfen, sich ein Bild von den Menschen und ihrer Kleidung sowie den Frisuren der damaligen Zeit zu machen. Wer einen Besuch in Wien plant, sollte dieses Buch mitnehmen, er wird das Schloss Schönbrunn mit ganz neuen Erkenntnissen besichtigen und dank der Lektüre in einigen Räumen Unbekanntes suchen und entdecken.

Fazit: Deutschen Schüler*innen sind Maria Theresia und die österreichische Geschichte eher fern, die Idee, Geschichte von einer Person aus zu erzählen, ist aber ein spannender Ansatz.